

5. BfR-Nutzerkonferenz

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmeldungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftinformationszentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Meldepflicht bilden die CLP-Verordnung Art. 45, das Chemikaliengesetz §16e und das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz §10.

Mit dem 9. November 2011 ist durch die Anpassung des Chemikaliengesetzes an die CLP-Verordnung die Meldepflicht für gefährliche Gemische erheblich erweitert worden. Die Meldepflicht für Biozide und für Wasch- und Reinigungsmittel besteht weiterhin unverändert.

In Deutschland ist das Meldeverfahren im Dialog mit den meldenden Herstellern, Vertreibern und Chemiebüros im Jahr 1990 eingeführt und stetig weiterentwickelt worden. Beratungsbedarf besteht besonders bei Firmen, die zum ersten Mal melden. Oft gibt es dabei Fragen, die auch für andere Nutzer hilfreich sein können.

Die Nutzerkonferenz richtet sich nicht nur an Vertreter der Industrie, sondern ausdrücklich auch an Vertreter der zuständigen Landesbehörden und Mitarbeiter nationaler und internationaler Giftinformationszentren. Da Produkte nicht nur national, sondern auch international vermarktet werden, ist eine Beteiligung von importierenden Firmen sehr erwünscht.

4. November 2014

10:30–10:40 Uhr

Begrüßung

*Prof. Dr. Matthias Greiner,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

10:40–11:00 Uhr

Produktmeldungen an das BfR

*Kathrin Begemann,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

11:00–11.30 Uhr

Qualität der Produktinformation für die medizinische Notfallberatung

*Dr. Herbert Desel,
Giftinformationszentrum (GIZ) Göttingen*

11:30-12:00 Uhr

Vergiftungsfälle aus Sicht eines Giftinformationszentrums

*Dr. Maren Hermanns-Clausen,
Giftinformationszentrum (GIZ) Freiburg*

12:00–13:00 Uhr

FAQs zu Produktmeldungen nach §16e ChemG und §10 WRMG

*Dr. Ronald Keipert, Mareike Budelmann,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

13:00–14:00 Uhr *Mittagspause*

4. November 2014

14:00–14:30 Uhr

Produktmeldungen aus Sicht der Wasch- und Reinigungsmittelindustrie

Dr. Bernd Glassl, Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW)

14:30–15:00 Uhr

Zusammenarbeit von UBA und BfR bei der Umsetzung des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes

Dr. Claudia Thierbach, Umweltbundesamt (UBA)

15:00–15:30 Uhr

Europäische Harmonisierung der Produktmeldungen – Stand 2014

Dr. Ronald de Groot, Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum (NVIC), Universitair Medisch Centrum (UMC) Utrecht

15:30–16:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Schlusswort

*Kathrin Begemann, Dr. Ronald Keipert,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung
Martin-Lerche-Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)
Tel.: +49 30 18412-0

Navigation im Internet zur Anfahrtsskizze:

www.bfr.bund.de

- > Das Institut
- > Zahlen und Fakten
- > Standorte
- > Standort Marienfelde

Ziel-Haltestelle (www.bahn.de)

„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee, Berlin“

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum **31.10.2014** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:
www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
Tel.: +49 30 18412-0
Fax: +49 30 18412-4741
www.bfr.bund.de



5. BfR-Nutzerkonferenz Produktmeldungen



Berlin, 4. November 2014

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG



Bundesinstitut für Risikobewertung